Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 10. [1901]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 18. Oktober.

Mein lieber Freund,

Das Telegramm kommt von mir. Die Nachricht ift der »Berliner Morgenpost« entnommen, einem in Theater-Angelegenheiten gut unterrichteten Blatte.

Brahm ift blödfinnig. Ich wußte wohl, daß er ein unkünftlerifcher Direktor ift. Aber das hatte ich nicht erwartet. Wenn er bei feiner Weigerung bleibt, fo ziehft Du einfach fämmtliche Stücke zurück und gibft fie dem Leffingtheater. So Das ift ja wahrhaft fkandalös!

Mir thut e Bitte, halte mich über den weiteren Verlauf der Angelegenheit auf dem Laufenden!

Mir thut es leid, fo felten und fo wenig von Dir zu hören. Viele Grüße an die beiden Mädchen und an Dich!

Dein

10

15

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 641 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]901« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

- ⁴ Telegramm] [Paul Goldmann]: Kleine Chronik. [Berliner Theater.]. In: Neue Freie Presse, Nr. 13.342, 16. 10. 1901, Abendblatt, S. 1. Darin wird von der Annahme von Lebendige Stunden durch das Deutsche Theater Berlin berichtet. Otto Brahm hatte keine Pressemitteilung verfasst, vgl. seinen Brief an Schnitzler vom 19. 10. 1901 (Der Briefwechsel Arthur Schnitzler Otto Brahm. Vollständige Ausgabe. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 100–101).
- ⁴ »Berliner Morgenpost, Jg. 4, Nr. 243, 16. 10. 1901, S. 3.
- 6 Brahm ift blödfinnig] Otto Brahm hatte in seinem Brief vom 11. 10. 1901 Schnitzler gebeten, den Einakterzyklus Lebendige Stunden auf vier Stücke zu reduzieren. In Folge wurde auf Der Puppenspieler verzichtet. Vgl. Der Briefwechsel Arthur Schnitzler Otto Brahm. Vollständige Ausgabe. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 99–101. Zur Uraufführung der Einakter kam es am 1.4. 1902 am Deutschen Theater Berlin.

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück

Werke: Arthur Schnitzler [Lebendige Stunden am Deutschen Theater Berlin], Berliner Morgenpost, Der Puppenspieler, Kleine Chronik. [Berliner Theater.], Lebendige Stunden. Vier Einakter, Neue Freie Presse

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Deutsches Theater Berlin, Wien

Institutionen: Deutsches Theater Berlin, Lessing-Theater, Morgenpost

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 10. [1901]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03089.html (Stand 19. Januar 2024)